Mr. 49

Donnerstag, ben 28. Feber 1924

64. 3abra.

Wegen ber burch Schneefall verurfachten Störung ber Telephonleitung amifchen 3agreb und Beograb mußten die legten Beo: graber Melbungen ausbleiben. Die Reb.

Der Bericht des öfterreichifoen Generaltommiffars.

Bon unferem Rorrefponbenten.

28 ien, 26. Feber.

Der Generalfommiffar Dr. Bimmermann mar auf bem "Concordia"ball. Das ift bas alljährliche Ballfeit ber Wiener Breffe, bas bereinst in ber Zeit ber Monarchie bie junge ren Mitglieder der fremben Botichaften und Gefandtichaften, fowie die adeligen Ravalle-rieoffigiere mit Borliebe bejuchten, weil dort bie größeren und namentlich auch die fleineren und bie gang fleinen Sterne bes Wiener Theaterhimmels funtelten, und es nicht allau ichwer fiel, garte Bande angutnüpfen, bei benen es weniger auf ihre Saltbarteit, als auf ihre fonftigen Unnehmlichteiten abgeseben war. Das hat fich fetther einigermaßen berandert. Der "Corcordia"ball ift Burgerball und Repräsentationsfeft geworben, bas eingige, bas ber Wiener Gefellichaft erhalten bueb. Darum bedeutet es ben Sohepuntt be: Biener Lurusentfaltung und bietet auch bem neuen beichum erfehnte Belegenheit, bor ben Mugen von gehntaufend entgudten Besuchern gu paradieren. Davon tonnte fich auch Beneralfommiffat Dr. Zimmermann überzeu-gen, und biefe feine Ballerfahrungen haben augenscheinlich auf seinen letten Bericht an Staatsmänner auf ben Bang ber öfterreichiwie Bundestangler Ceipel nach bem Befuch ber Opernredonte, beflagt fich ber "Concorbia"ballbefucher Dr. Bimmermann barüber, bag bas leichte Gelbausgeben ber Inflationsgeit, bas für einen übergroßen Teil ber Bevölterung mit icheinbar beträchtlichen Borfengeminnen gufammenhing, noch fein Ende genommen habe. Auch er verlangt eine Menderung in der geiftigen und fittlichen Atmoiphare, Ruttebr gur Sparfamteit und Saus-

Bor bem Effen las man's anders! Es ift noch nicht allgu lange ber, bag bie Sanierung bes Staatebudgets in Die erfte Reihe geftellt murbe, bag alle Gimpirfe, es gabe fein gefundetes Staatswesen mit einer gleichzeitig mammenfrachenden Bolfswirtichaft als mizfelfüchtige Phantafien unverbefferlicher Schwarzseher abgefertigt wurden. Damals murben alle Bebel in Bewegung gefett, um die Annahmen des Fistus zu erhöhen. Jebes Ritotingers mußte bei bem Bebanten freudiger ichlagen, bag fein Bejiber gleichzeitig eine patriotische Pflicht erfülle, indem er bie Erträgniffe bes Tabafmonopole fteigere. Der Alfoholiter burfte bei jedem geleerten Glas Bein, bei jedem hinuntergeschlud- verleten. Mehltau jentt fich auf die Soffnung | Durchführung des Reformprogrammes weten Stamperl Schnaps fich felbit ein geruhr- jener, welche die Tage ber Stontrolle bereits fentlich fordern fonnte. Und hier find wir bei tes "Brofit!", bem Finangminifter ein herausforderndes "Rejpett vor mir!" gurufen. mehr die Buhrfechinlichfeit einer Berlange-Biel reifen, damit bas Defigit der Bundes- rung ber Controlle an. Er erflart eine folche ber Opposition. Die Regierung hat feineswegs bahnen sich verringere, viel Lugusware ein- ausdrudlich als unvermeiblich, solange nicht so viel Bewegungsfreiheit, die Parlamentsführen, danit das Zollgefälle reichliche Einnahmen habe. Mit einem Lort: Konfumic. Die Ericheinung trete. Davon ift aber wenig tommenheit, als Dr. Zimmermann anzunehren war Trumpf, benn ber ftartfte Ronfu- mahrzunehmen. Bieles, was freier Entichlug men icheint. Dag man nicht gegen bie Coment ift ber beliebtefte Steuergabler. Bon fein mußte, ift nur burch unerbittlichen gialbemofraten gu fanieren vermag, bat bie biefer Theorie ift man jest grundlich abge- Zwang erreicht worben, und auch bas nur bisherige Erfahrung beutlich genug bewiefen. ftefft bevor und ber Afchermittwoch wirft fei- nierung guborgetommen. Gie beträgt heute wirklich nicht angeht, mit ben Sozialbemone grauen Schatten voraus. Man fann bem bereits 151/2 Golbfronen mehr per Ropf als fraten gu fanieren und ob biefe ihrerfeits bie Produftion gu erhöhen, wenn er gegen 1925, für die Beit ber vollfommonen Ganie- finden. das lineare Sinaufnumerieren aller Gehalts. rung, in Aussicht nahm. Darum empfiehlt

halten.

Die politische Situation.

Davidovie fonferiert mit ben frontifchen Aleritalen. - Abmejenheit ber Abgeorbneten Rorosec und Spaho. - Die Habitalen verhandeln mit ber Maglajic-Gruppe. - Die Deutschen stimmen gegen das Budget. - Ausschließung bes Abg. Rantovič aus ber rabitalen Partei. - Weitere Musichliefungen fiehen bevor.

(Telegramm ber "Marburger Beltung".)

jie-Gruppe Berhandlungen, wobei erftere bag er nicht allein ausicheiben. fondern chen, auf Rechnung ber Cpaho-Gruppe etwa

3M. Beograb, 27. Feber. Die Attion gur 110 Abgeordnete gu gewinnen. Weiters wur Grandung eines oppositionellen Blodes wur- be auch fiber die Meinungsverschiedenheiten Deutschland vorher verpflichten, die Arbeibe geftern wegen Abwejenheit ber Berren zwijchen ben Deutschen und ben Rabitalen ten ber neuen Kommiffion gu erleichtern, Rorosee und Spaho nicht fortgefest. Davis Distutiert. Die Meugerungen ber Deutschen, feine Waffenfabrit gu errichten und fein bovie tonferierte nur mit feinen Parteian- gegen bas Budget ju ftimmen, beweifen am Ariegsmaterial gu erzeugen fowie alles angubangern sowie mit den Bertretern der fron- besten, daß die Regierung auf die Deutschen geben, was es über die Bestimmungen bes Michen Meritalen, die die Bildung des oppo- und auf die Dzemijets nicht rechnen fann. fitionellen Blodes bisligen und auch geneigt In bezug auf die Frage bes Berrn Rantowaren, mit ben übrigen oppositionellen Bar- vie ift man ber Meinung, bag er Countag teien in eine gemeinsame Mitarbeit zu tre- wegen Undiezipliniertheit aus ber Bartei ten. - Die Radital enfuhren mit ber Magla- ausgeschloffen wird. Man vermutet hiebei, hoffen, bei ben nächsten Bablen gu ermög !- noch einige Anhänger mit fich reigen wird.

Kreiswahlen im April?

Unterredung bes Korrefpondemen ber "Novofti" mit bem Innenminifter. -- Die Rreismahlen finden anfange April ftatt? - Erft nach ben erfolgten Wahlen follen eventuelle Areisgrenzenanderungen vorgenommen werben. - Der winifter verfpricht, ben Bunichen ber Bevolferung Redinung gu tragen.

3.W. Beograb, 27. Feber. r Rorrefpon- Beograd genralifiert wurden. Der Korre giell mit Rudficht auf bie burchgeführte bollerung wegen ber Angliederung von De erledigt werben tonnen, die bisher unr in derungen zu erfüllen.

beut ber Bagreber "Rovofti" hatte eine Un- fpondent richtete jobann an den Minifter Die terredung mit bem Innenminifter Bujieie Frage, ob er etwas unternehmen wolle mit über die inneren Berhaltniffe im Staate, fpe- Rudficht auf die Ungufriedenheit der Be-Preiseinteilung bes Staates. Auf die Frage bijmurje an Maribor ober Raftav an Ljubdes Korrespondenten, wann die Kreiswahlen Ifana ujw. Der Minifter antwortete barauf, Bu ermarten feien, autworete Bujicie, daß bag er in ben beftebenben Rreisgrengen ben Bolferbundrat abgefarbt. Bie benn bas Material gur Durchführung der Areis- nichts ju andern gedente und wies darauf die Blatter melden, gedentt die Regierung überhaupt bas Fafthingsvergnügen unferer wahlen ichon ausgearbeitet fei und daß bie bin, daß die Bevölferung nach den Bahlen Rreiswahlen aufangs April stattfinden wer- felbst die Angliederung an jenen Kreis wird fchen Dinge entschieden Ginflug nimmt. Gleich ben. Der Minifter meinte, bag bie Bevolle- forbern tonnen, bem fie in öfonomifcher und rung durch die Kreiswahlen gufriedengesteilt politifcher Begiehung angehört. Cobald die werden wird, da im Birfungefreise ber eine Bewölferung fich diesbeguglich außern wird, gelnen Kreije viele wichtige Beichafte werden ift ber Minifter bereit, Die berechtigten For-

Telephonische Rachrichten.

Rudfehr von Protie-Unhangern in Die rabi fale Partei.

bemerkt man, daß fich Unbanger ber Proties Partei wieder den Raditalen anschließen. werden besondere Berhandlungen gepflogen. Prozent ermäßigt werden. Die Preise im

Der Ausschuß ber rabitalen Partei in Novifad hat nämlich beschloffen, alle jene; die in die Partei gurudgutehren wünichen, wieder aufgunehmen. Die Anhänger der Protie-Par-3M. Beograd, 27. Geber. In letter Beit tel fteliten nun besondere Bedingungen gur Rudfehr in die Partei. Ans diefem Grunde rifes werden am 1. Marg um weitere geba

Staatseinnahmen bringt.

bings in einen nicht gang einwandsreien Bu- gefchlagenen Sanierungebfabe. Un Stelle ber Rlaffe betragen. fammenhang mit der Bermehrung ber erhöhten Belaftung muß die Ersparnis treten. Gine radifale Bermaltungereform, die es Bas ber Generalfommiffar mit burren ermögtigen murbe, die 614 Milliarden, die Borten ber Regierung fagt, flingt beinage für die Regelung ber Beamtengehalte erforwie ein Mitmatum. Reiner wie immer gu- berlich find, burch ein beschleunigtes Abbaus fammengesetten Regierung ftunde es frei, tempo bereinzubefommen. Der öfterreichische bem Drude bestimmter Bevollerungeflaffen | Nationalrat aber muß fich fagen laffen, bag zu weichen und die von Defterreich eingegans er bis gur Teftitellung bes Berichtes feine eins genen internationalen Berpflichtungen au sige Magnahme getroffen habe, welche bie gegablt faben. Dr. Zimmermann beutet viel- bem fpringenben Bunft angetommen. Der Generalfommiffar unterschätt bas Gewicht ein wirklicher Reformville unvertennbar in mehrheit burchaus nicht fo große Machtvolltommen. Das Ende des Canierungsfaschings jum Teil. Die Steuerbelaftung ift ber Ca- Aun tommt es nur auf den Berfuch an, ob es Generalfommiffar unbedingt recht geben, in ber Borfriegszeit und bat eine Sobe er- nicht berglich frob waren, endlich den Weg wenn er auch in die Forderung einstimmt, reicht, die das Bolferbundprogramm erft für ins Freie, heraus aus dem Schmolhvinkel gu

Englifder Standpuntt gur Militatlontrolle in Dentichland.

2888. London, 26. Feber. (Sabas.) Bic man in gewiffen englischen Areifen bernimmt, fei bie britifche Regierung geneigt, bie Kommiffion Rollets burch eine Kontroll. tommiffion gu erfeten, beren Uebermachungs tätgfeit auf die Kontrolle bes ichweren Griegs materials beichränkt mare. Rur muß fich Bertrages von Berfailles hinaus befite.

BRB. Berlin, 26. Weber. Betreffs ber Rontrollfomntiffion berichten bie Blatter, daß sich die englische Regierung jest auch auf ber Botichafterfonfereng auf ben Standpuntt ftellt, daß die Aufgabe ber Kontrollfommiffion beendigt jei find bag nach bem Bertrage bon Berfailles baraus nur folgt, bag an Stelle ber bisherigen Kontrolle ber Boller. bund gur Beit Untersuchungen über bie beutichen Ruftungen vornehmen tann. Der Erfat des interalltierten Kontrolltomitees durch einen Garantieausichuf, ber nach frangofiicher Berfion beabsichtigt fein foff, ift gleich. bebeutend mit ber Ginfegung eines neuen Romitees mit vollig neuen Revisionsaniga. ben. Ge ericheint wenig glaubmurbig, bag bie engliiche Regierung Deutschland einen berartigen Gingriff in feine Couveranitat aumuten wird.

Englische Bieberaufbaufrebite für Rugland. 289. 2. London, 26. Feber. (Davas.) Bie

Rugland anjehnliche Rredite für ben Bice beraufban des Landes zu bewilligen.

Bertrauensvotum in ber griechifchen Rammer.

WAB. Athen, 26. Feber. (Savas.) Die Rammer hat ber Regierung mit 233 gegen 106 Stimmen bas Bertrauen ausgesprochen.

Ermagigung ber Berfehrstarife in Deutich. land.

28MB. Berlin, 26. Weber. (28off.) Die heutigen Tarife einschlieflich ber Tarife für Biehtransport und bes Rohlenausnahmsta-Berjonenverfehr merben vom gleichen Beitpuntte an 3 Pfennige in der 4., 4.5 in und Lohnansprüche fich wendet, die er aller- | Dr. Zimmermann andere als die bisher ein- der 3., 6,6 in der 2. und 9.6 in der erften

Der Optimismus bes Grafen Bethlen.

WAB. Budapeft, 27. Feber. (UTRB.) Mis nifterprafibent Graf Bethlen hielt heute in ber Ginheitspartei eine Rebe, worin er betonte, die Entscheidung in der Reparatione. tommiffion fei ein Benbepuntt nicht nur auf wirtschaftlichem, sonbern auch auf politischent Gebiete. Er fei übergengt, bag, wenn es gelinge, die wirtschaftliche und finanzielle Ronfolibierung pormarts zu bringen, auch bie politische einen großen Schritt nach vorwärts machen wirh

Borfe.

Burtch, 27. februar. (Schlugfurfe. Eigene bericht.) Paris 24 30, Beograd 7.20, Condon 24.82, Prag 16.70, Mailand 24.20. Mew. Port 577.50, Wien 81.50.

Sagreb, 27. februar. (Schluftnrfe). Daris 332 5-337 5, Burich 1373-1383, Condon 340.75-343.75, Wien 1112.50-1132.50, Drag229.5-232 5, Mailand 342.1-345.1, Tem- 230+2 78.95 -- 79.95, Budabeft 15:50 bis 18 50.

Politliche Rotigen.

- Jugoflawien und Comjetrufland. Der jugoflawifche Gejandte in Berlin, Balugbile, tritt in ber "Bolitito" für bie ehefte Beritellung der biplomatischen Beziehungen mit Rukland ein, jumal England, Rukland und die Achechossowatei schon seit dei Jahren in normalen Handelsbeziehungen mit bem großen Camffarn Reiche fteben. Balugbite bermeift auf de gutreffenben Erflärugen bes tichedwilowafifchen Aufenninifters Dr. Benes, daß ohne Rugland weber eine europä-Wiche Politif, noch ein europäischer Friede möglich fei. Der Gefandte betont ichlieflich. daß bie Bejorgnis ber tommuniftifchen Propaganda unbegrundet fei, ba bie Comjetregierung feit bem Benterott bes bollchemiftiichen Suftems nummehr eine ber gewöhnfichen bürgerlichen Rogievungen mit allen ihren Attributen representiere.

- Die "Brovincia del Carnaro". Aus Trieft mirb berichtet: Die neue Proving bes Italienischen Königreiches mit ber Sauptstadt Fiume trägt ben Namen. "Provincia del Carnaro". Damit Die Proving nicht lediglich auf bas ftabtifche Territorium beidrantt bleibe und einiges Ansehen befomme, wird ihr ber Bisher gur Proving Iftrien gehörende Areis Bologca-Abbazia angegliebert merben.

Bur Reife bes rumanifeben Ronige: panres. Das Butarefter Agrarblatt "Lupta" befast sich mit dem bevorfregenden Beiteh bes rumanischen Königs und ber Königin am Soje bes englischen, italienischen und ipanifden Ronigs und beim Brofibenten 'cer frangöffichen Republif. Diefer politifche Alt mirb ols Manover ber Regierima Bratianu bingeftellt, um bas burd) bie liberale Politit tompromittierte Proftige Rummuniens au rettem "Lupta" macht biebei auf bie gablreichen Glaubiger Rumantens aufmertfam, bie bem Ronigspaar bieje Befriche verleiben tonnten. Das Matt ift ber Amficht, bag bie Dynaftie auf biefe Beife burch bie liberale Politit gu amgellegener Beit in gefährlicher Beife erponiert wire.

Zageschronik.

-

- t. Todesfall. Rad langem, ichmeren Leiben berichied am 23. b. in Grag, Lendfai 29, bie Sausbefiterin Frau Marie Sirfchmann im Alter von 66 Jahren.
- t. Tragifger Tob. Montag abends wurde bie Frau des Abgeordneten Frang Krembar auf bem Offiteball im Sotel "Union" in Ljubljana vom Schlage getroffen und war muf ber Stelle tot.
- t. Antonin Gova Weenbottor on ber Brager Univerfitat. Der tichechoftomaliche beit becintrachtigt hatte, find in der letten Unterrichtsminifter beftatigte ben Befcbirg Beit Canimlungen in größerem Stile eingebes Projessorenkollogiums der Prager Karles leitet worden. Nun fann mit den Arbeiten Universität, ben Dichter Antomin Cova in wieder fortgeschritten werden. Go haben Anerkennung feiner bichterijchen Werfe, an Brofessor Badernegel bas Ergebnis einer Taglich feines 60. Gebirrteinges bas Chren- Cammlung unter ben Schweiger Symnafialboftorat ber Philosophic an verleihen.
- ber Autor feine Begiehungen gu Basie. Der fich mit einer Unterftugung eingeftent.

Bring fteht momentan mit zwei Beograber Budhanblern greds herausgabe feiner Memoiren in Unterhandlungen.

- t. Der Jall Carlier-Gelli. Diefer Tage werden in Beograd Die Gerichtsverbandlungen gegen ben bes Morbes an bem Cometger Melli (im Balace-Boel) angellagten Tagen findet in Subien eine hochpolitige Za". Um Donnersag ben 28. b. findet mit frangofifden Sauptmann Carlier beginnen.
- t. Berabfegung ber Bojtportogebilbren in ber Tichechoflowatei. 216 1. Marg wird in ber Tichechoflowatei bas Porto für eine einfache Rorrefpondengfarte um 10 Beller und eine Doppelfarte um 20 Seller ermäßigt.
- t. Bofels Gefchent für Die Biener Polizei. Beitungsberichten zufolge hat ber Prafibent ber Unionbant, Bofel, ben Befit Areugberg im Calgfammergut um 41/2 Milliarden Kronen mitfamt ben umliegenben Walbungen, Sotels und Reftauration enangefauft. Er beabfichtigt, ben Befit ber Biener Boligei als Erholungsbeim zu ichenten.
- t. Gin Theaterflenbal. Am Montag fand im Triefter Teatro Berbi die Premiere ber Oper "Antonalbo" von Robrigues ftatt, die bom Bublifum abfallig beurteilt murde. 2013 der Tenor bas Publifum baraufhin "Auftriacanti" nannte, entftand ein folder garm, baß die Borftellung abgebrochen werben muß-
- t. Der Sirtenbrief bes öfterreicifden Gpifopates. Die öfterreichischen Ergbischöfe und Bifchofe haben einen Sirtenbrief erlaffen, in welchem fie fich gegen die Forberungen ber Trennung bes Staates von ber Rirche, ber Beseitigung bes Religionsunterrichtes aus ben Schulen, ferner gegen bie Chefcheibung und ben Unterricht auf Grund der Laienmoral, fowie gegen die Leichenberbrennung menben.
- Stadt Brag. Die Sauptfladt Brag hat ein einem Aufwand von nabegu 5 Milliarden es 80 Bortragsabende (ben Phylif- :: 660-Dichechokonen erfordern wird. Blitterbevichten zufolge foll im Manelond eine neue In- 200 Buborern befucht wurden. .. achdent bem beren Berginfung und Amorifierung genn ben war, schritt man zur Bahl bed neuen Teile eine jährliche skantliche Grövension beitragen foil.

t. Gin Schutgfolirifant - Zeitungsperond Der bemmite Majechoffomatifche Schuchfabritant Bata beabsiditigt ein Ingblott herandjugeben, both tit es bisher noch unbestimmt, ob in Brag ober Brinn.

t. Das größte lateinifde Borterbuch, ber jogenannte Thejaurus linguae latinac, an dem öfterreichifche, reichsbeutsche und fcweizerische Professoren arbeiten, ist, wie aus Berlin berichtet wird, von ber reichsbeutschen Afabemie ber Biffenichaften bis gum Buchftaben & fertiggeftellt. Nachbem bie finan-Bielle Lage Deutschlands lange bie Mrprofessoren, Professor Berijon aus Upfala t. Die Memoiren bes Pringen Georg. Die- fchwedifche, Dr. Salonius (Belfingfors) finfer Tage foll Bring Georg feine Memoiren nifche Spenden übermittelt und bie Brince-

Lobs ernaunt morben.

. t. Gine inbijde Mirkenhodigeit. In biefen Maharabichah pon Saipur beiratet eine 30- | bransta Straza" ftatt. fahrige Pringeffin eines Rachbarftaates, Die neue Maharahi, feine Gattin, die Regent- Ljubljana. ichaft im Reiche ihres Mannes beaufprucht.

t. Gin Monument für bie Opfer bes Erbbebens in Japan. Wie bie Agentur Foumier aus Totio gu berichten weiß, follen bie Iteberrefte und die Afche von 30.000 Todes= opfern bes jüngften Erbbebens in Tofto in einem Monument aus Gifenbeton, bas bunbarftellt, beigefest morden. Diefes Monument Rataftrophe errichtet werben.

Marburger Nachrichten.

m. Abbau im Meftbienfte. Die Silfsbeamtin bes hiefigen Postamtes Frl. Paula Pris Postdienste dauernd enthoben.

m. Generalverfammlung ber Bolleniberfitat. Um acontag ben 25. b. fan' im Rafino Die diesjährige Bollversammlung ber Boltsuniversität statt. Berr Burgermeig. Grear (ale bisheriger Brafibent) eröfnete bie Ber-Gin Miejeninvestitionsprogramm ber fammlung, worauf herr Brofeffor Favai einen umfangreichen Bericht über de Tätig-Anveititionsprogramm ausgearbeitet, bas feit ber BoitBuniverfitat gab: 3m gangen gab miefure eingerechnet), bie oft bon 150 bis voftitionsanleihe aufgenommen werben, au alten ausichnig bas Absolutorium erteilt wor-Ansschuffes. Der bisherige Brafibent Berr Bürgermeifter Grear hatte fcon im boraus erflart, megen Arbeitsüberhaufung feine Fimilion mehr übernehmen gu tonnen. Bet ben Wahlen wurde herr Ing. 3. Aufobes, einer ber tätigften Mitarbeiter ber Boltsuniversität, einstimmig gum Brafibenten gewählt. In ben Ansichut wurden noch folgenbe herren, begm. Damen gemählt: Brof. Dr. Rovačič (Bigeprafident), Brof. Favai (Gefretar), Bornet (Raffier), Jojef Dilag, Oberinel und Marie Rozub (ale Ausichufmiglieber). Bu Erfahmannern murben gewählt: Rebaiteur B. Borte (filr ben Gefretar), 3. Buceli (für ben Raffier), Dr. Glafer, Dr. Dohar und Prof. Guinit (für bie Musichugmit= glieber); als Rechnungsprufer fungieren Dr. Becobnit und J. Bratina. Nach ben Bahlen wude den herren Prof. Favai, Brofeffor Dr. Becovnit und Brof. Birnat für ihre opfermiflige Mitarbeit ber bejondere Dant ausgesprochen.

Dbmann ber Clowenifchen Bollspartei, Dof- Dieje Beije einzuschiichtern. Schrötter flagte pollendet haben. Im ersten Teile behandelt ton-Univerfitat in den Bereinigten Staaten for Rorosec, weilt feit einigen Tagen im hierauf Anton Bajdie wegen gefährlicher Rreife seiner hiefigen Barteianhanger. Um Drobung; ber Angeklagte wurde freigespro-

f. Thomas - Chrenblirger von Lot. Der Montag ben 25. b. nachmittags fand eine Prafident bes internationalen Arbeitsemtes Cibung bes Eretutivausschuffes ber Partei in Genf, Thomas, ber augenblidlich in Bos für den Wirfungsbereich Untersteiermart, len weilt, ift gum Chrenburger ber Ctabt Prefmurje und Diefstal fatt, mobet Dottor Rorosec über die politifche Lage referierte.

m. Musidukligung ber "Inbransta Stra-Dochgeit ftatt, die au die Zeiten europäischer | halb 8 Uhr abends im Ertragimmer bes "Rabinaftifcher Politit erinnert. Der Ibjahrige robni bom" eine Musichutfigung ber "Ja-

m. Raufleute! Befichtigen Gie bie 8. inter-Tante bes regierenden Maharabichah von nationale Muftermeffe in Prag. Austunft Jobhpur. Da ber Maharabichah nod, nicht und Legitimationen erteilt: Tichechoflowafivollfährig ift, tonnie es paffieren, daß bie iches Konfulat, Ljubljana; Aloma Company,

m. Legitimationen für bie Brager Weffe, Legitimationen für ben Befud) ber Brager Meffe, welche in ber Zeit vom 16. bis 23. Mary d. 3. stattfindet, sowie Wohnungsanmeifungen find in der Bermaltung unferes Blattes erhältlich.

m. Die Beamtenmeffe befindet fich am bert Bug hoch ift und eine Statue Bubbhas Glomstov trg 17 (Rafino). Mittag- und Abendtisch 50 St. Alls Mitglieder werben wird mabricheinlich auf bem Schauplage ber | Staats- und Privatangeftellte aufgenommen.

m. Berhaftung von Schleichhandlern. Geftern Dienstag murben auf bem Sauptbahn. hofe zwei Beiger, bie Manufatturwaren und 9 Kilo Sacharin schmuggelten, verhaftet. -Muf bem Rarninerbahnhofe murbe abermals ein Beiger festgenommen, ba er "Golo". Bunder und Cacharin au fcmuggeln vermurbe auf Grund des Abbaugesches vom fuchte. - Ginem öfterreichischen Lotomotivführer murben 14 nene Meffingbeftanbteile beschlagnahmt.

m. Marttbericht. Unläglich bes Biehmarttes am 26. b. murben 11 Bferbe, 5 Stiere, 175 Ochjen, 229 Rube und 3 Ralber, insgefamt alfo 423 Stud aufgetrieben. Folgenbe Breife maren zu verzeichnen: Ochsenfleisch 16.25 bis 12.25, Buchtochfen 10 bis 11. Schlachtfühe 12.50 bis 11, Zuchtfühe 10 bis 11, Melffühe 13.25 bis 11, trachtige Rühe 18.25 bis 11 nnd Jungvieh 12.50 bis 11.

nt. Bitte. Gine arme, frante, 79jabrige Greifin, die in großem Glend lebt, butet eble Menfchenherzen um Heine Spenden, die bie Medaltion des Blattes entgegennimmt.

Bestauer Nachetchten.

p. Befährlige Drohung. Der Meifchhauer Unton Bajbie übergab bem früheren Inhaber des hiefigen Kinos Herrn Michael Murto während einer Autofahrt nach Maribor feine Taschenuhr, damit fie dieser ausbewahre. Mis Anton Bajbie fpater bie Uhr gurud. verlangte, erflärte Murto, er habe ihm die Uhr bereits zurudgegeben, worauf Bajdie die Ungeige erftattee und bon Michael Murlo 3000 Dinar Schadenersat forberte. Die Angelegenheit tam jedoch bald in ein anderes Licht, als ber hiefige Photograph Roman Schrötter erflärte, die Uhr bei Baidie geschen zu haben. Alls dies Bajdie erfuhr, foll er fich gu Schrötter begeben und ihn aufgeforbert au feinen Gunften auszujagen, bei haben, welcher Gelegenheit Bajbie auch einen Rem. Mus ber Clemenifden Bolfevertei. Der bolber gezogen haben foll, um Corotter auf

Kinder des Rheines.

Roman Bon Anni Bothe. Americanifches Coppright 1918 by Wolfe. Mabn, Lotpaig.")

Machbrud berbofen.

Bertradis schwieg noch immer. Die roten Lippen fest aufeinanbergeprekt. Die bunflen Brauen unter bem lichten Saar finfter ge= faltet, rerharrte fie wie ein Bilb ben Gtein.

Rochus trat nabe zu ihr heran. Mit un= endlicher Milde und Weichheit fah er auf bas geliebte, blonde Weib hernieder und feine Stimme gitterte leicht, als er innig bat:

"Um meiner großen, reinen Liebe millen, Bertrudis, um bie unvergleichlich iconen Tage, die und hier das Schicfal gab - bitte ich Gie, mir gu bergeißen. Bald werbe ich einfam und heimatlos fein! Laffen Gie mich ben Troft mit mir nehmen in niein armfelis ges Leben, bag Gie mir vergeben, bag Gie juweilen betend bes reuigen Gfinders gebenfen werden, der fo verhängnisvon in ihr Leben griff, ber gu arm war, um Gie voll Mannesfraft hoch empor bis gu Woltenhöhen gu tragen - vergeben Gie mir!"

ich vergebe miebe!"

"Much Sie", rief fie bann mit tieffdmeralicher Bitterfeit, "haben mich wie eine Bare betrachtet, die man einhandeln fann.

Und wenn ich Ihnen vergeben fonnte, bag Gie beir feltjomen Batt bes "Triumbirats" geichloffen, Gie baben mich bamals ja nicht gefannt, bag Gie fpater ju mir tamen und mir ben himmel zeigten , ben wir beibe im Königstand lächelnd hand in hand manbeln würden, um mich bann graufam in bie Solle gu ftogen - bas tann ich Ihnen mie vergeifen, benn es war ichlecht, Geben Gie" ichlog fie, fich stolz aufrichtend, "und fehren Sie nie wieber!"

Rochus Antlig mar ploglich falt und chern.

"Sie weisen mich bon Ihrer Schwelle" jagte er rauh, "und Gie haben ein Recht bagu. Möchten Gie es nie berenen, bag Gie nicht bas fleine Bort "Bergebung" einem Manne mit auf ben Weg geben fonnten, ber bis gum Enbe feiner Tage gut feiner Enticulbigung nichts weiter borbringen fonnte, als bag er Gie unendlich geliebt hat.

Seben Gie borthin", fugr er fort, auf ben glubenben Abenbhimmel beutenb, "feben Gie auf das purpurrote Gerbfiland, auf ben Rhein gu Ihren Gugen. Bie in einem letten Liebesraufch erglüht bie Welt, hoch und "Mein," fam es hart von ben Lippen ber herrlich im Sterben. Wir aber fteben wie verfungen Frau, Die jest aufschnellte und ihm irrte Rinder por des Parabiefes Pforten und minimernde Lied, das ber Sturm fang Plieder durch unfer Ronigsland.

Leben Sie mohl, Bertrubis. Rie, nie werbe ich Gie pergeffen."

Unnahbar blidte ihr Muge und ihre meige Sand deutete frumm nach ber Tür.

Ein leifes Mirren - ein icharfer Druck ber Tür, und Grabesstille lag über ber Tangterraffe, die faft gang im Dammern verfant.

Ein Frofteln ging burch ben Leib . jungen Frau in bem lichten Aleibe, beibe Sanbe prefite fie aufftohnend gegen die pochenden Schingen.

"Berloren", flufterte fie, "burt zweiten Mal verloren, was mir jo wunderhold erlenien.

Rein Blid traf ben Bfad, ben ihre Mugen oft febnfuchtsbang gefucht, fein Blid flog gur Bolfsburg, über beren Binnen noch einmal bie Conne auffladerte, wie ein glübenbes Abichiedegrugen. Bertrudis Angen blidten ftarr und buntel binab auf ben foniglichen Strom, ber bufter babinflog.

Gin Scharfer Bind peitschte bie Bellen. Der Berbfifturm, ber über ihr Berg gegangen, der fegte auch über ben Rhein mit jeinem berjunfenen Königsland.

Die gange Racht ruttelte er die Fenfter ber Heinburg, an die flagend bas tote Land, Morten gu ihr gesprochen. ichlug, wie Sterbefenfger.

jum zweiten Male affes Glud begrub.

Es war eine buntle Nacht, ohne Stern Lichtgefuntel, - eine erbarmungslose, eifige Macht.

Gerbes bon Guntram hatte feit ber bent würdigen Rheinfahrt Joden von Bintel nicht wiedergesehen. Zuerst hatte fie gehofft ein Bufall murbe ihn wieder in ihren Weg führen, denn daß er nicht freiwillig fommen wurde, bas hatte ihr ber turge Abichied bamals an ber Schiffsbrude beutlich genug gezeigt. All das lenzselige Glück der Rheinfahrt war gestorben und alle Weichheit, mit der sie sich in das Unabänderliche fügen wollte, war wieder dabin. Gerdes, wenn fie baran bachte, daß Jochen keinen Finger rührte, um gegen bas Schidfal angufampfen, genb bie fleinen, spipen weißen Zähne tief in die Untersippe bis fie blutete, und Born wallte in ihrer Bruft auf, ben fie nur mubfam niebergwingen tonnie.

War es nicht feige von Jochen, die Flinte ins Korn zu werfen, mo fie beibe die befeligende Gewißheit ihrer Liebe hatten? Dieje Gewigheit tonnte ihr niemand ftreitig maden, felbst Jochen nicht, benn sie hatte gi beutlich aus seinen Augen, aus seinen innigen

Berbes mußte bon ihrem Bater, bag So-Die bloude Frau borte erichauernd bas den von Wintel fein Chreuwort verpfandet in hatte, nicht um fie gu werben. Dag er es gemit bligenden Augen gegenüberfiend, nein, nur der Herbstwind fingt noch seine Toten biefer Nacht, die bem Tag folgte, an bem fie geben, um ihren Bater für eine Anstellung in seinen Werten gefügig zu machen, wie sie tfen. Wegen diefes Urteil erhob Echrotter jeboch Ginfpruch, weshalb es ant Dienstan ben 22. d. gu einer neuerlichen Berhandlung tam, bie aber gmede Ginbernahme metterer Beugen bertagt werben mußte.

p. Berichtsfaal, Gines Tages geriet Johann Pichler, Befiber in Jirsovci bei Btuj, mit Frau Marie Krizanec in heftigen Streit, wobei Krizanec ber Bichler in verächtlichem Tone und mit gehobener Stimme gugerufen baben foff: "Cie find fo gemejen, Gie find fo und Gie merben fo bleiben!" Run murbe 30hann Bichler am 26. b. vom Berufungsfenas te bes Areisgerichtes Maribor gu 24 Stunden Arrest perurteilt.

Giller Radridien.

c. Traunng. Um Montag ben 25. b. wurde in Bojnit herr Tifchlermeifter 3. Spinbler mit Grl. Juftine Gorecan getraut.

c. Gin neues Beichaft. Berr Jofef Rafiter, Kanditenfabrifant in Sostani, hat in Celje im Gebäube ber Indransta banta ein neues Randiten- und Schofolabegeschäft eröffnet.

c. Bürgerichullehrerverjammlung. Samstag ben 28. b. fand bei außergewöhnlich großer Beteiligung eine Bürgerschullehrerversammlung ftatt. Es waren babei 24 Echulen vertreten. Mus Berichten einiger Funktionäre war zu entnehmen, mit welchem Erfolge die Lehrerschaft der Bürgerschulen für ben Beftand und die Entwidlung diefes Schulmefens in Clowenien eingetreten war. Bum Brafibenten murbe neuerbings Bert Direttor Sumet aus Maribor einstimmig gemablt; weiters wählte man zu Ausschufmitgliebern Beren Direttor Bringe, Frl. Ctupica und Frl. Raling, ju Stellvertretern Berrn Bediat, Berrn Primozio und Fraulein Gebig. Setionsvorstände find: ... Ljubljana Berr Abin Sagovic, Direttor in Tržie, für Celje Beno Cerajnit, Direttor in Celje, für Maribor M. Rveber, Direftor in Btuj. Alle Bürgerichulen werden in ben heurigen Ferien in Beograd eine Ausstellung veranftalten. Der Rongreg wird in Novijab ftattfin-

c. Gerichtsfaal. Der tragische Tod bes Bewelchem Bigoviset auf Befuch war, bevor vorgab, betrunten gemefen gu fein. man ben Schwerverletten 70 Schritte bont Wohnhause bes Ambroz fand, verhaftet. Der Fajbiga aus Pobrezje murbe angezeigt, baß gange Borfall fpielte fich ohne jeben Beugen er im Janner 1923 fchlechtes Gleifch gut boab. Ambrož behauptet, bag Bigoviset im betrunfenen Buftanbe gu ihm tam und mit ihm gu ftreiten begann. Im Berlaufe bes Streites hatte bann Bizoviset ein Küchenniesser ergriffen und fich auf Umbroz gefturet, ber tes Fleifch, fondern auch billiger verlauft baaber ben Angreifer fo ungludlich abwehrte, be als alle anderen Reifchhauer. baß fich biefer felbft mit dem Meffer in ben Bauch ftieg. Bizoviset ftarb ichon am nachften Tage im Krankenhause an den Folgen der ichweren Berlehung. Juan Ambroz hat-

Theater und Kunft.

Repertoire bes Nationaltheaters in Maribor Mittwoch ben 27. Feber: Geschloffen.

Donnerstag ben 28. Neber: "Der Freifchut Mb. & (Premiere).

Freitag ben 29. Febers "Der Greifcut

Ab. A (Koupone). Camstag ben 1. Marg: "Der machtige Ring"

Mb. B. Sonntag ben 2. Mars um 17 Uhr: "Sanfel und Gretel" (Roupone).

Dreimäberlhaus", Ab. C (Roupone).

Montag ben 3. Marg: Etubenten-Mabemie, außer Mb.

Dienstag ben 4. Marg um 17 Uhr: "Lumpacibagabundus" (Roupone).

4 "Columbus", eine Massifche Tragodie bon F. J. Beinrich. Das Wert fand im Berliner Schillertheater bant iconer, tonenber Jambenfprache und ber wirfungsvoll gehaltenen hiftorischen Sienen bei ber Urauffüh. rung großen Beifall.

1. 1. Mariborsti biostop. Der Prachtfilm "Erzentrifche Frauen", der einen Riefengubrang aufzuweisen bat, wirb nur mehr bis einschließlich Donnerstag gegeben. 2Ber ben Film noch nicht gefeben bat, moge alfo biefe Belegenheit nicht verfäumen, da eine weitere Berlängerung abfolut aus Soloffen ift. -Um reitag fest bas großartige gummert "Othello, ber Mohr von Benedig" ein, Tragodie in 7 atten von Chalespeare. In der Sauptrolle Emil Jannings als Mohr, Lhai be Butti, Jea be Lenteffy und Berner Rraug.

Aus dem Gerichtsfaale.

... Gin netter Bejuder. Der Goloffergehilfe Alois Briz bejuchte eines Tages Marie Athers Anton Bigoviset, ber gang Trbovlje R. in Kreevina und entwendete ihr bei bicin große Aufregung verfette, fand unn fein fer Belegenheit zwei Unterhofen. Er wurde gerichtliches Nachipiel. Balb nach ber Tat angezeigt und vom Bezirtsgerichte gu ffinf murbe ber Bergarbeiter Joan Ambroz, bei Tagen ftrengen Arreftes verurteilt, weil er

- Freifprud. Der Fleischhauer Jvan hem Breife verlauft habe. Der Ungeflagte wurde jedoch am 26. b. vom Begirtsgerichte Maribor freigesprochen, weil fünf borgela. bene Beugen ausfagten, bag er nicht nur gu-

nem Trodler in ber Rorosta cefta. Franguber bem Stragenniveau. Seute aber find, Germ wollte nun einen Erfat für bie in bant ber Gepflogenheit ber Bewohner, allen Berluft geratene Betibede haben und faufte beim Erödier G. in ber Norosta cefta gufallig dieselbe Bettbede, die ihr gestohlen worben war. Der Diebstahl mar aufgebedt. Alobucar murbe beshalb angezeigt und am 23. b. DR. ju 14 Tagen vericharften Arreftes verurteilt. Sie melbete bie Richtigfeitsbeichtver-

.= .ine milbe Strafe für gwei Raufbolbe. Der Fafisinder Franz Sauf wurde am 20. Janner b. 3. am Rolieti brh bon Frang Bracto und August Goriup, bie fibrigens be-Sonntag ben 2. Mars um 20 Uhr: "Das trunten waren, überfallen, geprügelt u. breimal gu Boden geworfen. Die beiben Attentater hatten fich om 26. d. vor bem Begirtige= richte Maribor gu verantworten und wurden Bu je gwei Tagen Arreftes berurteilt.

Vollswirtschaft.

× Englijch-hollandifcher Rredit an Jugaflawien. Gegenwärtig verhandelt bie Beograder Induftriegentrale mit englischen Banten über einen ber jugoflawischen Induftrie ju gemährenden Kredit von 231/2 Millionen Bfund Sterling. Der Binsfuß foll im erften Jahre 17 Prozent, in ben nächften Jahren 3 bis 4 Prozent weniger betragen. Bur Gicherung ber Unleihe follen Wechfel, fowie On potheten auf jugoflawifche Induftrieunternehmungen bienen. Die Tilgung foll in gehn Jahren ftattfinden. lleber benfelben Begenftand melbet bas "Sanbeleblabet" in Umfterdam, daß die Unleihe etwa ein Biertel ber gefamten Rotengirfulation Jugoflawiens barftelle. Das Rapital murbe von ben englis schen Rodefellergruppe, von der Twith and Mibianbbant in London fowie bon einem großen Amfterdamer Bankhaus gegeben. Die Amortisation beginnt bereits im zweiten Jahre der gehnjährigen Laufzeit und findet halbjährig statt. Die Unleihe wird in Pfund Sterling ausbezahlt, die Schuld aber in Dis naren festgelegt, zu einem noch zu vereinbarenben Rurs. Cobann finbet bie Rudgahlung ju eben biefem Rurfe ftatt. Die Induftriegentrale bezahlt 13 Prozent Binfen, begibt bie Anleihe aber gu 17 Prozent und bildet ans ber Differeng ben Garantiefonds. Die Staats hypothetenbant garantiert die Anleibe.

Aus aller Wett.

a. Die fdmugigfte Ortidait ber Welt. Phari-Jong, wo bie Mount-Evereft-Expedition für einige Wochen Quartier gu begieben gebentt, barf ben fragmurbigen Ruhm für jich in Anspruch nehmen, ber schmutigfte Ort .= Die eigene Quartiergeberin bestohlen. ber Welt gu fein. An einem fleinen Sugel Die beschäftigungelofe Glavia Rlobucar, eine inmitten ber Gbene, von ber ber Drt feinen Rotovelli trg 8 ftatt. gewesene Bantbeamtin aus Bagreb, wohnte Ramen erhalten bat, gelegen und wenige Riin berichiebenen Saufern in Maribor. 213 Tometer bon bem Chomolhari, einem ber Abendfurs am _... twoch ben 27. h im 36. te sich deshalb vor dem hiesigen Kreisgerichte sie am 14. Dezember v. J. aus ihrer Boh- herrlichsten Berge Tibets, entsernt, besteht denseale des Stantsgemenkums um halb to gehens gegen die Sicherheit des Lebens zu nahm sie eine ihrer Quartiergeberin Lucie wa 200 Hitten stehen, in denen die Einge- Dienstag entgegengenannmen. Das andere Gern gehörige Bettbede, ein Leintuch und borenen leben. Alls ber Ort vor etwa 500 bige Zeichenmaterial bringt jeden Rursteileinige Sandtucher mit und verlaufte fie ei- Jahren angelegt wurde, lagen biefe Sutten nehr r gleich mit.

Unrat und Mift bor die Titr gu ichutten, Die Saufer im Comut begraben, burch ben bie Wege nach ber Strafe gegraben worben finb. Co fommit es, daß bas Strafermiveau heute gumeift über ben Dachern ber Saufer liegt. Bor bem Baffer haben bie Gingeborenen berartige Schen, ba fie fich ihr ganges Leben nicht einmal wag ben. Bhari liegt rund 5000 Meter fiber bem Meeresipiegel und ift bemgufolge ber bochftgelegene unter ben ftanbig bewohnten Otten ber Erde.

a. Roldje Bettler. Die energifche Regierung Muffolinis hat beichloffen, mit bem in Italien bejonders mudjernben Bettlerunivefen endlich aufzuräumen. Die wirfliche Ifra mut leidet empfindlichen Schaden burch ben projeffionemäßigen Bettel, ber oft feron gu gewalttätiger Frechheit übergeht und Unterfrühung der Arbeitsichen als Pflicht forbert. Co hat die Statiftit foftgeftelit, bag bie Bahl der Laggaromi, der Bettler und Tagebiebe in Italien amahernd vierhunderttaufend beträgt, barunter hunbert, die bebeutenbe Bermogen befigen. Sie betteln, weit fie es nicht laffen tonnen, welleicht aus Beitvertreib. In ber Stadt Catania (Sigilien) wurden gwandig Bettler ausgehoben, bie über größere materielle Mittel verfügen. Einer von ihnen, Gebaftian Fergotta, ein Greis von 70 3ahren, befitt ein Ronto bei ber englischen Bant. Gein Buthaben beträgt 4000 Pfund Sterling, ein Bermogen, bas felbit att Fries benszeiten ein angenehmes und forglofes Das fein gu fichern vermochte. Er hatte ichon feine beiden Töchter verheiratet und jeber eine Mitgift von 3000 Bfund gegeben. Bon einem andern namens Caputo, ber bie Paffanten feit vielen Jahrzehnten auf ben Streffen ber Stadt Catania beläjtigt, wurde fest eftent, baß er nicht weniger als 15 Saufer befigt, die er, flein anfangend, fich gufammengebettelt hat. Er war mir tagsüber Beitler; um 6 Uhr pflegte er fein zerfettes Betflere gewund nieberzulegen, 309 fich bürgerlich an und begab fich in eine Borftabt bon Catania. wo er din Kino bejaß. Beide Beitter haben gegen thre Berhaftung energischen Ginfornich erhoben. Fergotto hat bem Polizeibeomten erflärt, daß er fich ben hervorragendsten ros mifden Abvotaten gu feiner Berteibigung nehmen werde. In manchen Stadten ift der öffentliche Bettel mer gegen eine fichebar nu tragenice Marle freigegeben, die nur mad behördlicher ftrenger Erhebung ausgeschigt wird

Vereinsnachrichten und Anfundigungen.

Philateliften. Die philatelistischen Taufchabenbe finben jeben Donnerstag um 20 Uhr im Gafthaufe Novofel in brug am

Der Rünftlerfinb "Groffer" Gaffrent Den

erft geglaubt, baran bachte fie nicht mehr. Sie ichamte fich ihres Berbachtes, aber fo un abläffig fie auch grubelte, fie fand ben Brund nicht, der Rochen groang, fich ihr trop feiner

Liebe Ferngubalten.

Oft dachte fle: Man mußte vernünftig mit ihm reden. Gie nahm fich fogar öfter bor, nad "Wilhelmsjegen" ju fahren, ihn dort mufansuchen und ihn sozusagen zu ftellen. -Alber Die Scham brannte bei biefem Geban- begann in ber Beichichte bes beutichen Diuten auf ihren Bangen. Benn er fie gurudmies? 28as bann? Gie wfirbe.es nicht ertra-

Manchmal glaubte fie, fein Chrenwort mingt ihn gum Bergicht - er tonn alfo gar nicht, felbft wenn er gern möchte - folglich erweden. müßte ich.

Gie erichtat trots aller Redheit bor biefer Folgerung.

Rein, nachlaufen wollte fie ihm nicht. Bielleicht liebte er fie gar nicht fo, wie fie ge-

Liebt fein wollte, benn mare es ber Fall, mußte er nicht alle Sebel in Bewegung feben, fie au eringen?

2Ba 3 fonnte ihn hindern? Gine anbere Fran? Gewiß nicht. Seine Mutter? Er hatte fie immer nur als für fein Glud bedacht ge-Schilbert. Gerbes fann weiter: 3hr Gelb? -Ma, das tounte man ja schnell los werden, sudem war ihr Jochen ja gar nicht so vorgetommen, als wenn er fich mit folden Bebenten truge. Rein, bas war es ficher nicht. -

(Fortjetung jolgt.)

Teuineton.

Bur Erfaufführung ber Oper "Freifdüh".

Mit Carl Maria von Bebers "Freifchüt fitbramas eine neue Beriobe. Weber ift aun: Schöpfer ber romantijden Oper geworben. Erft bem "Freifchuty" war es vorbehalten. fich unmittelbar an die deutsche Bollsfeele &'t wenden und barin ben vollften Biberhall gu

ichut" betitelte Novelle aus bem Gefpenfterbuch von Aug. Apel und F. Laun gugrunde. Bald nach bem Erscheinen diefes Gefpenfter- war benn auch die gange Oper jum Abschluß und stellte fie Beber mit bem Bemerten gubuches hatte Weber burch feinen Freund Mer gelommen, mit Ausnahme ber nachfompo- rud, er moge leine weitere Oper mehr ichreivon Duich ben Freischütztoff tennen gelernt nierten Romange und ber Arie im britten ben. Weber, der von Beethoven ein anerfenund fogleich beffen Berwendung als Oper in Att. Die Ginftubierung feiner Oper nahm nendes Urteil erwartet hatte, fühlte fich burch Aussicht genommen. Schlieflich blieb es nur Beber anfangs Mai in Berlin vor. Die Ur- Diese Antwort giemlich miggestimmt. 213 er beim Entwurf bes Senariums und einiger aufführung fand am 18. Juni 1821 unter fury barauf mit Beethoven gufammentraf, Auftritte. Auf ben Freischut tam Beber erft Leitung bes Autors ftatt, und gwar als erfte ftellte er an ihn die Frage, ob benn fein im Jahre 1916, gelegentlich eine: flüchtigen Dper in bem von Schinfel nen erbauten igl. "Freischith" wirflich fo minderwertig fet, bag Besprechung mit bem Dichter Friederich Rind Schauspielhaus. Schon die Onverture lofte er einen derartigen Rat Beethovens gur Folin Dresben, jurud. Rind mard von ber 3bee orfanartige Beifallsfturme aus. Den Sobes ge haben mußte. "Go minberwertig? Rein, te. Rach langem Mibenftreben entschlass fich geseiert und immer wieder durch branfende tigbringen werden!"

men hatte, griff man gum urfprunglichen Ti- Runft gibt. tel gurud.

Beber begann mit feinem Berfe am 2. Juli 1817 und beendigte basfelbe erft am 13. Mai 1820, und gwar mit ber bon ber Darftellerin bes Mennchen gemunichten zwei-Der Tegtbichtung Negt eine "Der Frei- ungeforbert. Die Rongeption ber Ouverture überfandte er fein Wert feinem berühmten wurde am 22. Feber 1820 begonnen und am Beitgenoffen Beethoven, um beffen Urteil gu

Rind bagu, bie bas Bange einseitenben beiben Rundgebungen bes Beifalls ausgezeichnet. Szenen zwijchen Gremit und Agathe fallen In Diefem Berte fanden fich hanptfächlichfte gu laffen und ben jest besiehenden Anfang Momente bes deutschen Empfindens im vollherzust-ffen. Uebrigens medijene bieje Dper endetften fünftlerifchen Ausbrud. In raichem fehr oft ihren Ramen. Statt bes anfänglis fluge eroberte fich ber "Freifchat, Die chen "Freischüß" wählte man den Titel "Der Opernbühnen der ganzen Welt. Geschaffen Probeschuß", dann "Die Jägerbraut". Auf ist dieses Werf jedoch vor allem für das deutscher Borschlag des Berliner Intesdanten Brühl, sche Volk, wo es als unvergängliches Kleinder das Werk zur Uraufführung angenoms od gewürdigt wird, so lange es eine deutsche

e. Miguerftandene Aritif. 216 ber Romponift Carl Maria bon Beber (1786-1826) ten Arie. Im Jahre 1818 blieb das Wert feine Oper "Treifchity" fomponiert hatte, 13. Mai besfelben Jahres vollendet. Damit boren. Beethoven fab die Romposition burch hingerissen, schrieb den Text in neun Tagen punkt der Begeisterung verzeichnete die Oper gerade das Gegenteli! Ihr "Freischutz ist ein 2. Akte bei der großen Szeue Agathens. so vortreisliches Werk, daß Sie nach meiner tiggestent. Ursprünglich umfaßte sie vier At- Webers Freischütz wurde als nationale Tat Ansicht ein zweites ähnliches nicht mehr ser-

Merlei.

a. "Die Tragodie von Manerling" im oven eine neue Darftellung gefunden; Mary fich jum König fronen laffen. Bictus. Aus Berlin wird geschrieben: Im Betjera erscheint in bem Birlusftud als eine Birdus Bufch in Berlin wird feit einigen uneheliche Tochter Frang Josephs. Das steller E. E. difch als Antor und einen che- wechselt und ihn als Rebellen gegen ben Ba- laffen um ihre Schifbrumzwettbewerbe recht. fem importierten Schnee fpringen ließ.

maligen öfterreichiichen Erzbergog als Mit- ter und bas Sans aufmarschieren läßt; er zeitig gum angesagten Termin abhalten gu

arbeiter - hat fich nicht an die überlieferten will banach noch ju Lebzeiten Frang 30- | tommen. Die Rachricht reiht fich wurdig ber Darftellungen ber Tragodie gehalten, fon- fephs lingarn von Desterreich losreigen und von uns letthin gebrachten Meibung aus Bruff (lies Bluff), wonach fanabifche Schigrößen Sprungweiten bis über 70 Micter a. Bas bie Ameritaner alles tonnen. erzielt haben follen, an. Wenn die Radpricht Tagen unter riefigem Andrang bes Bubli- Drama erhalt badurch ein neues Motiv, bas Gine neue Senfationsnachricht über ben aus Bruff einem Bluff verteufelt abnlich fab, hums die Tragodie von Mayerling als der Bruder- und Schwesterliebe. Noch felt- amerikanischen Schneesport kommt aus jo wollen uns jest die guten Stadtburger Schauftlid gegeben. Der ungenannte Ber- famer mutet ber Ginfall bes Berfaffers an, Briarcliff, einem in Sportnachrichten oft ge- von Briacliff mit ihren gehntaufen's Tonnen faffer diefes Spettatels - in Literatentrei- ber den Krondpringen Rudolf - absichtlich nannten Orte. Dieje Stadt hat fich aus Ka- Schnee was weiß machen. Aber immerhin fen neunt man ben befannten Prager Schrift oder unabsichtlich? - mit Johann Orth ber- nada gehntaufend Tommen Schnee tommen find wir begierig zu horen, wie fich auf bie-

Die Jajerenten biefer Rubrik werden gebeien für bie mlags-Bammer die Inferate bis Freitag abends einamjenten. Sching für die Jufenttenaufnahme Gamsing 9 Mhr vorm. an 2Bachentagen halb 11 Mhr.

) **@@@@@**|@@@@@@@@@@

Verschiedenes

Schreibmaldinen, neue und gebreudte, Sarbbinder, ffarb. gebreuste, Farbonder, Jardhiffen, Aohlenpapier, Durch-ichlagpapier, Briefordner, Judne", Schapirograph, Opalograph, Stempelfarben, Sempelfarben, Sepierma-ichten, Rechemmaschinenus.
Mnt. Nud. Legat, Raribor, Slovenskaulica 7, Telephon 100.
10263 10263

Erkhlaffige Schubmacherwerft-pette R. Monjac, Juretdeva nt. 9 Abernimut alle Arten von Aufridgen nad Mah fomie elle Reparaturen. Solide Preife. Bromple Bedienung. 11028

Sude Breunaborwagen- leih-weife. Picler, Meliska cefta 11. 1854

Rudolf Bibmer in Starol Rudolf Wibmer in Ravol Seardli, gojiste irt jadnega in gozdnega drevja, družda z v. 3. w Pinim. Beredlungen in dewährleften Gotten veredelt auf Rupefirts Göthe 9, Rip. × Port, Sol. × Rip. 1616, Rip. × Berl. Wurzelreben in obigen Gwrten und Sontitreben. Diverje Obstantes Maldhäume nicht mehr orien. Belbbaume nicht mehr porratig.

Suche Rompagnon für eine San belsagentur ber Gifenbranche, gewandt im Bejuch ber Runbe. Bin Fachmann und habe erits Kassige Bertretungen. Zuschrifs ten unter "L. M. 10:000" an d. Berwaltung.

Fajdings-Ropfbededungen: aus Papier für Derren, Damen und Kinder, icon ausgearbeitet, in aller Art, in verschiedenen Farben, jebe Größe in großer Aus-mahl. Billiger als überall. Bu

Darleben gefucht, 100:000 Din. wit prima Sicherstessung auf Gepariertes, möbliertes Zimmer mit eleftrischem Licht, samt Berbarung. Anfragen in ber Berm. 1914 des Blattes.

60.000 Dinar fogleich auszuleihen. Angebote unter "Erittlaffige Sicherftellung" an bie Berwaltung.

Berfaumen Gie nicht, fich das Buch "Das babbionische Ratfel" Buchhandlung. 1919

Renlitäten

@@@@@@|@@@@@@@@@

330000 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 032 | 0

Rleines Saus in ber Ctabt mit freier Bohnnug gu vertaufen. Anfr. Berm.

Billa, im Parkviertel, mit freier Wohnung, wegen Transferierung m verhaufen. Abreffe in ber 1880

Galthaus und Baderei faint 311: nentar, mit Weingarten, Geld und Biesen, Doptonuncen, großem Garten, beim aus ge-legen, zu verkausen. Auskünfte erteilt Lavoslav Sevnil, Rotar, Regater. 1834 und Biefen, Obftbaumen, mit

Mosten, vergest nicht, euch photographieren zu laffen! Dus Atelier ift am 1. u. 4. März bis 9 Uhr abends geöffnet. Bhoto Blasic, Gosposta ulica 23, 1873

Ju verkaufen

@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@

Schöne, moderne Schlafzimmer-mobel biflig zu verlaufen. An-zufragen Aleljandrova cesta 33 in ber Wertstätte im Sofe. 1894

Eine Rahmafdine, Gartengar-nitur, Tijch, eine Lehnebant m. zwei Stüblen zu verlaufen. Rorosta cefta 101.

Gin Ruticier- und ein Ginfpannerwagen mit Leberdach und Sprigleber im guten Buftande find zu verlaufen. Anfragen im Stall, Cantarjeva ulica 6. 1912

Moderne Rüchenfrebengen, barte Schlafdimmermobel, Iturige harte Raften 320 Din., Schuo-labefaften 240, weiches Bett 100, 2 gleiche Betten mit Rachttästchen, Zimmer- und Kiden-tijche, Zimmerfessel, Stoderl, Wajchfästen 120, 3 Wandspiegel, Karniesen, 2 Meter hoher Wand ipiegel 950, 2türige harte Ka-ften und Berschiedenes, Angufr. Rotoväti trg 8/1 linfs. 1920

3meifpanner - Golitten, leicht gang nen, febr biflig Stajnto, Wagnermeister, flovansti trg 3.

Pergler . Schlitten, zweifinig, billig. Jureiceva ulica 8, 2. St. lints. 1922

@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@

Bu vermieten

Großes, babid mobliertes, fepariertes, reines 3immer gu vermieten. Anfrage in ber Berm. 1849

Großes, lichtes, gaffenseitiges gofal, im 1. Ctod, Bentrum b. Stabt, prachtn. gelegen, umfaßt 3 Bimmer, für Ranglei febr gut haben bei Jvanka Beirl, Hovier güning iofort abgetreten werden handlung, Gosposka nlica 17.

1910

"Rapid", Gosposka ulica. 1891

> pflegung an zwei beffere Herren Frauleins ober Chepaar fogleich zu vermieten Sodna ulica 25/2,

> Schon mobliertes Zimmer beim

Taufche meine schöne zweizims merige Billawohnung mit eleltrifchem Licht und Bartettboben (Haupibahuhofnähe) gegen kleisnere, einfache, reine Wohnung in der Nähe des Kärntnerdahnshofes oder Koroska cesta. Besdingt kleine Entschädigung und moge hinterlegt werben in ber Berwaltung des Blattes unter "Günstiger Tansch". 1917

Einfach möbliertes, jedoch felir reines Bimmer, eleftr. Licht, ift

Stellengesuche

Steffelfchmied. ober Reffelfchloj-jerpoften in einer Gabrit fucht 40 Jahre alter Mann, verheiratet, finderlos, ber flowenischen jelbständiger Arbeiter. Gefl. Zu-ichriften erbeien an die Berwal-tung unt. "Leffelschmied". 1902

Mannliche Burofraft, bemanbert in allen Rangleigebeiten, ipricht Clowenisch, acroatich und Gutes Baffenrad zu verlausen. Deutsch, persett in Civilica, jugiz Annoncenexpedition Vorsit unzufr. Bojasnista ul. 5. 1907 an die Berm. 1908

Eiserne Reservoire, größter u. mittlerer Dimenfion, Drahtstifte, Mutter-Schrauben, Gummiplatten, gußeiserne Slanschenbogenrohre, Müllerei-Walzen, Siederohre, eiserne Träger, Rorkschalen, Korks ziegel, Riefelgur, Rundeisen und noch verschiedene andere 1720 technische Bedarfsartikel find preiswert zu verkaufen. Die Adresse erliegt in der Verwaltung der "Marburger Zeitung."

Bermalter, in Aderban, Bieh-gucht, Obst- und Beinban, Bald wirticaft gut versiert, Glowenijch, Kroatisch und Deutsch, in. mehrjähriger Praxis, verläglich und ehrlich, fangleikundig, möchte jeine Stelle andern. Gefl. Anträge unt. "Dauernde Existenz" an die Bermaltung.

Melteres Fraulein, 41 Jahre alt, municht Boften als Birtfcafterin. Geht gu alleinftebenden Barren, ift in jeder Birt-ichaft gut verfiert. Antrage an b. Bermaltung unter "Alleinfte-

Gutovermalter ftrebt Poftenwich fel, ev. als Förster an. Langjahrige Prazis im Gutebetriebe, ledig, ohne Anhang. Zuschriften on die Berwalt. unter "Gutsrermalter".

Offene Stellen

Colides Fraulein gu gwei Rinbern wird per fofort gefucht. Dasjelbe hat auch im Saushalte und bei Sandarbeit mitzuhelfen. Part fogleich ju vermieten. Un. Gute Bewirtung gesichert. Coen frage in der Berm. 1926 Steinfeld, Beletrgovac, Com-Steinfeld, Beletrgevac, Com. bor (Bojvobina), Jugoflamien.

> Berlägliche Bansmeifterin, alleinftebend, gesucht, mit ganger Berpflegung und Lohn. Angufr. Alletjandrova cejta 75.

Bu fleiner, vornehmer Familie nur feine, ruhige Bartei. Abreffe (Mutter und Cohn) mirb nette Röchin gefucht, melde auch haus liche Arbeiten verfieht. Gute3 Gehalt und Berpflegung. Ans träge an Rubolf Cbenipanger, Belovar.

an einen Herrn sofort billig au Rettes, reines Mädden für alles vermieten. Pobrezta cesta 9/1, wird gesucht, Einige Kenntnisse im Kochen erwünscht. Abresse in ber Berm.

> Abo'n, welche auch and. Sausarbeiten verrichtet, jucht gegen gute Bezahlung und Behanolg. Apothete Catovec. 1904



gute Jahncre. me haben will, der verwendet nur die übererhältliche Marke

Gle annoncieren billig und fachgemäß nur burch bie 1908 80 Clomation trg 16, 80 ALEKSANDROVA

Velika kavarna! Mittwoch, 27. Seber

O perna bend

Verstärktes Orchefter der Salonkapelle S. Raplanek. Samstag, 1. März

des jungen heimischen Kom-

ponisten J. Winterhalter. Entree frei!

Reine Preiserhöhung. Rlub-Bar:

Vollständig neues Programm.

CINZIO

ZMIGHROMGLAT I SIMBSI Patent a.

warmes oder laues Was er. Zu haben beim Besitzer Marko Nerat, Slovenska ulica 12. Dort selbst sieht man auch alle Apparate in Funktion. 1639

geben momentan hoises,

in Gtenographie, Mafdinidreiben und Buchhaltung perfekt, wanicht in einem größeren Unternehmen unterzukommen. Bufdriften erbeten aus Befälligkeit an Dolcek u. Marini, Maribor.

Mais gelb und we't Maismehl Weisen-Mehl Backaer Prov. Rartoffeln

Vardar Mals-Raffee liefert billigft und su Tages-

1842 J. Bigovic, Sifak.

Modell-Mante

fowie elegante Stragenkleiber preiswert au baben im Modefelon Riemiche, Alehjandrova cesta 12, 2. Gt. Halt! Wohin? Halt! Wohin?

Donnerstag, den 28. Rebruge 1024 im Gafthaufe "Pri ziati hruški" Frankopanova ulica Leberwurst- u. Kraptenschmaus

Um zahlreichen Befuch bittet

M. Wigler.

1739

Maribor, Aleksandrova cesta 26. Telefon 334. Telefon 334. bietet verschiedene Textil- und Ma-

nufakturwaren zu den billigsten Preisen. En-gros-Verkauf nur an Kaufleute.

Fachtundige Eintäufer von Klok-Holls

wie Rug, Riride, Birnen, Giche u. f. w. werben aufgenommen. Offerte mit Angabe ber Referenzen der bisherigen Tätigkeil an

DRVINJA D. D. PARNA PILANA ZAGREB, Jelačićeva v.

Handelsagentur-Geichäft mit iconer, fleiner Wohnung

beides febr gut eingerichtei, das Geschäft bei nur einigem Bleit überaus gewinnbringend und ficher, 70 Rilometer von Mari- muß befonders bringender bor im Grenggebiet, muß Umftande halber auf jeden Fall ichnell und nur gum wirklichen Werte des In-Erforderventares verkauft werden. lich find airka 60,000 Dinar. Offerte unter "Sehr seltene und gunflige Gelegenheit an die Bermaltung.

Nachtgeschäft

mit Gasthauskonzession. 50 Jahre bestehend, 6 Zimmer. Salon, alles mobliert, elektrisches Klavier, Dienerzimmer, 2 große Privat-Zimmer samt Inventar und Bettwasche, Burschenzimmer, Pserde-stall, Keller, groher Gemüsegarten, aus Bauplah, großer Sof, ist sofort gegen Barzahlung um 450.000 Dinar zu verhausen. Seinl, Besther, Barazdin, Madparska ulica 9.

KAUFT AM BILLIGSTEN Traversen, Drahtstiften,

Zement, Dachpappe etc. sowie alle Eisensorten

BEI:

- MELJSKA C. 1

Chefrebalteur: Friebrich Golob. - Berantwortlicher Rebalteur: Il bo Rafper. - Drud und Berlag: Mariborsta tistarna d. b.